



S. MAHLEMEISTER
BAMBERG



XXVII.

Jahres-Bericht

der

Sektion Bamberg

des

Deutschen u. Oesterreichischen
Alpen-Vereins (E. V.)

pro 1913.

Zur gefälligen besonderen Beachtung für die Mitglieder.

- 1) Hüttenschlüssel für die Pisciadusehütte sind deponiert:
 1. Im Wirtshause »Zur Kapelle« in Kollfuschg.
 2. In der »Post« in Corvara.
 3. Im Hospiz auf dem »Grödener-Joch«.
 4. Im »Sellajochhaus« der Sektion Bozen.
 5. Im Hospiz auf dem »Sellajoch«, bei Valentini.

Uebrigens stehen einige Hüttenschlüssel zur Verfügung der Mitglieder und werden vom Hüttenwart gegen Unterzeichnung eines Reverses und Hinterlegung einer Kaution von 5 M. auf die Dauer der Reise abgegeben.

- 2) Nur gegen Vorweis **vollgültiger** Legitimation wird den Mitgliedern des D. Oe. A. V. und deren Ehefrauen sowie Studenten auf den Schutzhütten Preisermassigung gewährt.

Die Ermässigung geniessen auf den **Bamberger** Schutzhütten auch die **vollgültig legitimierten Kinder** von Mitgliedern des D. Oe. A. V.

- 3) Die alljährlich erneute Bitte um gefl. Mittellung etwaiger Adressänderung ausschliesslich an die Sektionsleitung, wird leider immer noch nicht duriweg beachtet. Etwaige Unterbrechung der Zustellung der „Mittellungen“ darf deshalb nicht der Sektion zur Last gelegt werden.
- 4) Austrittserklärungen für das folgende Jahr müssen nach § 6 Abs. 1 der Satzung spätestens am 1. Dezember lfd. Js. schriftlich erfolgt sein.
- 5) Die auswärtigen Mitglieder erhalten die Mitgliederkarten durch Postannahme, wenn sie den fälligen Jahresbeitrag nicht bis 1. März an den Kassier eingesandt oder diesbezügliche Wünsche geäussert haben.
- 6) Zu recht fleissiger Benützung der Bibliothek wird freundlichst eingeladen.
- 7) Ganz besondere Beachtung wolle der Notiz geschenkt werden, wonach jedwede Bestellung von Karten und allen sonstigen vom D. Oe. A.-V. herausgegebenen Werken durch die Sektionsleitung bereitwilligst besorgt wird. Insbesondere wird zur Subskription auf das **Ostalpenwerk** zum Preise von M. 24.— und auf den „**Atlas der Alpenflora**“ in 10 Lieferungen zu je 50 Blatt zum Preise von M. 20.— eingeladen.
- 8) Um gefl. Einsendung eines eventl. Touren- oder Reiseberichtes vor Ablauf des Kalenderjahres wird dringend gebeten. Bei Nichtbeachtung dieser Bitte wird das Bild der touristischen Begauntheit der Sektion nicht ein der Wirklichkeit entsprechendes.

Der Vorstand.

Bericht über das 27. Vereinsjahr 1913.

Wider Erwarten hat sich das vergangene Jahr besser angefallen, als sich in Anbetracht der politisch unruhigen Zeiten samt ihren üblen Folgen im wirtschaftlichen Leben und des zur »Sommerfrische« infolge der Kälte und der zahlreichen Niederschläge besonders geeigneten Hochsommers hoffen liess. Bamberger Hütte und Fedajahaus haben gezeigt, dass die von ihren Begründern gehegten Erwartungen sich auch in einer dem Touristenstrom weniger günstigen Zeit vollumfänglich erfüllt, eine erfreuliche Konstatierung, zugleich aber auch ein ermutigender Ansporn, das Vallonhüttenprojekt als Abschluss der Erschliessung unseres Sellagebietes möglichst bald unter Dach zu bringen. Vergangenen Sommer wurden die Vorarbeiten wie Weganlagen, Bau einer Wasserleitung, Errichtung einer Bauhütte auf Vallon kräftig gefördert und kommenden Frühjahr mit dem Bau der neuen Hütte beginnen zu können.

Kann die Sektion auf ihre alpine Tätigkeit drüben in den Bergen mit Befriedigung zurückblicken, mit umso mehr Unzufriedenheit muss sie es auf ihre Flachlandstätigkeit.

Der Aufruf unseres Herrn I. Vorstandes auf der vorjährigen Hauptversammlung war umsonst, die schon in früheren Jahresberichten gerügte Interessenlosigkeit der Mitglieder dauerte an, mag sich die Vorstandschaft durch noch so viel Mühe geben. Kamern doch im vergangenen Jahre Fälle vor, dass Sektionsabende so schlecht besucht waren, dass der Herr mit Jubel empfingen und zum Kartenspielen gezwungen wurde, damit man sich in einem grossen hübsch dekorierten Saale mit Klavier u. s. w. nicht langweilen musste. Eine ausserordentlichen Hauptversammlung war ausser dem Ausschussmitgliedern nur durch ein einziges ordentliches Mitglied vertreten. Auch bei Familienabenden, selbst mit Tanz, konnte man eine Ueberfüllung des Lokals nicht feststellen.

Königlich haben sich die Herrn Ehemänner zur Eröffnung der Wintersaison auf der Altenburg gefreut, dass zu dem Tanzvergnügen nur ein Jungeselle erschienen war. Ob aber auch die jungen Damen? Eine rühmliche Ausnahme unter den Veranstaltungen der Sektion, bei denen auch der Eingelebte wieder einmal sozusagen fremde Gesichter sieht, bildete nur das Winterfest, mit dessen Besuch die Mehrzahl der Mitglieder ihre Anteilnahme an den Veranstaltungen der Sektion vollauf genüge getan zu haben glaubt.

Vorträge wurden im ganzen 5 abgehalten und zwar:

1. am 19. Februar 1913 »Wanderungen im nördlichen Deutschböhmen« mit Lichtbildern von Herrn K. Oberpostassessor Berling;
2. am 2. April 1913 »Eine Ferienstreife über die Schlachtfelder Waterloo und Sedan« mit Lichtbildern von Herrn K. Reallehrer Dr. Geidel;
3. am 17. April 1913 »Reisebilder aus Aegypten« mit Lichtbildern von Herrn E. v. Paska-Wien, Vertreter des österreichischen Lloyd;
4. am 8. Oktober 1913 »Ueber die Hauptversammlung zu Regensburg« von Herr Apotheker Schmolz;
5. und am 12. November 1913 »Die Tierwelt in den Alpen« von Herr Professor Dr. Koepfel.

Bis auf den Vortrag des 1. Herrn Vorstandes wurden die Vorträge in Verbindung mit Familienabenden abgehalten.

Die übliche Weihnachtsfeier für Colfuschg und Corvara am 4. Januar 1913 im Schiesshaus wurde in althergebrachter Weise festlich begangen und brachte für die Schulkinder der beiden Bergdörfer wiederum die hübsche Summe von 120 Mk. 75 S.

Am 25. Januar 1913 konnte nach mühevollen Vorarbeiten die bestgelungenste Veranstaltung des ganzen Jahres — das Winterfest — in den Zentralsälen programmässig durchgeführt werden. Ein Besuch der Sektion im Berchtesgadener Bergwerk lautete die Einladungskarte und dem entsprechend wurde unter Aufwand kostspieliger Dekorationen und einer Unmenge farbiger Glühbirnen unter Leitung des Herrn Kunstmaler Richard Schmolz der ganze Saal und die Bühne in eine riesengrosse unterirdische Grotte verwandelt, zu der man nun auf einer dem Einfahrtsschacht eines Bergwerkes nachgeahmten Rutschbahn gelangen konnte. Die Bergwerksdirektion begrüßte offiziell die Ankommenden zu Elfen der Gäste bot den Knappschaftschor sein bestes Gegen-

sprache des 1. Herrn Vorstandes, Musik, Tanzaufführungen der Elfen bildeten die Einleitung des Abends, dazu hatte Herr K. Oberleutnant Schubert einen von Salz triefenden Einakter geschrieben.

Ein vom Salzgeist entführtes Menschendirndl wird mit Gewalt von ihrem Schatz mit Hilfe der Knappen wieder befreit. Der Hofstaat des Salzgeistes bis auf sein salziges Kocherl, Nixen und ganz abscheuliche Berggeister, eindringendes Bergmannsvolk, Kampfgetöse und Hochzeitsrummel hielten über eine Stunde lang die Zuschauer in Spannung. Der übrige Teil des Abends wurde, mit kurzer Unterbrechung im Weinstüberl, dem Tanze gewidmet.

Den Carneval beschloss eine maskierte Tanzunterhaltung am 3. Februar im Schiesshausaale.

Die Touristik in unserem engeren Heimatlande wurde auch im vergangenen Jahre eifrig gepflegt. Wenn auch der sonst übliche grosse Maiausflug diesmal wegen der noch sehr geringen Bodenwärme unterblieb, fehlte es doch nicht an Familien- und Herrenaussflügen.

Besonders erwähnenswert sind die Ausflüge mit Damen nach Königsberg in Franken unter Führung des Herrn Dr. Geidel am 25. Mai und der unter Führung des Herrn Apotheker Schmolz nach Eifeltrich und Hetzlas, am 9. November. Boten schon beide Ausflüge wegen der von den leitenden Herren an sehenswerten Punkten gehaltenen geologischen und geschichtlichen Vorträge viel Interessantes, so gewährte vor allem der Reiz der wenig oder gar nicht bekannten Gegend den Teilnehmern volle Befriedigung.

Erreichte die Zahl der Ausflüge auch nicht die des Vorjahres, im ganzen waren es 10, was hauptsächlich der schlechten Witterung zuzuschreiben ist, so gab es doch in der Sektion gar manche Wetterfeste, die zu Fuss und mit Rad die nähere Umgebung kreuz und quer durchstreiften; dass dabei die Felszinnen auf Griff und Tritte eingehend geprüft wurden, bedarf wohl keiner besonderen Erwähnung.

Die Sektionsabende fanden regelmässig Mittwoch im Sektionslokale im Schiesshaus statt; einige wenige Male wurden dieselben auf einem der Keller abgehalten.

Die Zusammenkunft der fränkisch-thüringischen Sektionen sollte diesmal in Bayreuth stattfinden, wurde aber in letzter Stunde noch abgesagt.

Am 18. Oktober fand auf der Altenburg ein Familien-

abend mit Tanzkränzchen statt, mit dem schon eingangs erwähnten Erfolge.

Besser zog dagegen das am 22. Oktober im Schiessaal anlässlich des 27. Stiftungsfestes abgehaltene Festessen, es soll damit aber nicht gesagt sein, dass der gute Besuch in Erwartung eines guten Soupers erfolgte, galt doch der Abend hauptsächlich der Ehrung des I. Herrn Vorstands, dem an diesem Tage, als einzigem, das silberne Edelweiss überreicht werden konnte. Der II. Vorstand, Herr Rechtsanwalt Ramer, gab in Kürze den Anwesenden eine treffliche Schilderung der Verdienste Schmolz um die Sektion und den Gesamtverein, welche auch in der Wahl des Herrn Apotheker Schmolz in den Hauptausschuss des D. u. Oe. A.-V. eine besondere Anerkennung fanden. Vielen wird es eine Ueberraschung gewesen sein, zu erfahren, dass Herr Jubilar einer der eifrigsten Pioniere der Erschliessung der Sella und Förderer der Sella-Schutzhütten war.

Infolge Zuziehung weiterer Mitglieder in den Ausschuss mussten auf einer ausserordentlichen Hauptversammlung am 19. März die Satzungen geändert werden.

Der Ausschuss erledigte die Geschäfte der Sektion in 8 Sitzungen.

Am 28. März wurden Herr Fabrikdirektor Kösel als Hüttenwart für die Vallonhütte und Herr K. Bezirksgeometer Hügerich als sein hiesiger Vertreter in den Ausschuss gewählt.

Im Mai legte der langjährige verdiente I. Schriftführer der Sektion, Herr Benefiziat Hamm, sein Amt nieder und wurde der Unterzeichnete mit der Führung der Geschäfte eines I. Schriftführers betraut.

Am 30. Mai wurde die durch Uebernahme des Schriftführerpostens freigewordene Stelle eines Beisitzers durch Herrn K. Oberbahnverwalter Gruber wieder besetzt.

Am 3. August legte Herr Fabrikdirektor Kösel sein Amt als Hüttenwart nieder und führte seitdem der Unterzeichnete die Geschäfte.

Am 5. Dezember trat Herr K. Postverwalter Wendler aus dem Ausschusse aus und auch die Stelle des Herrn K. Notar Richter wurde infolge Versetzung und Austritts aus der Sektion frei.

All den Herren, die aus dem Ausschusse geschieden sind, sei hier nochmals herzlichst für ihre Tätigkeit gedankt.

Die Hüttenbauangelegenheiten wurden von einer besonderen Kommission, bestehend aus den H. H. Schmolz,

Hausner, J. Eckert und Hügerich in gesonderten Sitzungen erledigt.

Austrittserklärungen sind 20 eingelaufen, neu eingetreten sind 20 Mitglieder, so dass die Sektion ins neue Vereinsjahr mit einem Stande von 375 Mitgliedern eintritt.

Auch der unerbitterliche Tod hielt seine Ernte: Oberlandesgerichtsrat Hader, Frl. Winkler Hauptlehrerin, Postsekretär Dressl und Kaufmann Maier deckt die kühle Erde.

Zum Schlusse sei allen Damen und Herren für ihre Bemühungen, welche sie für das Wohl und Wehe der Sektion gehabt haben, herzlichster Dank ausgesprochen und an alle Mitglieder die Bitte gerichtet, durch eifrige Unterstützung auch in oft ganz unscheinbaren Dingen mitzuarbeiten zum Heile unserer Sektion.

Hügerich.



aus dem Betriebe dieser Unterkunftsstätte noch eine ziemlich bedeutende Summe, die anderweitig alpin verwendet werden kann, wie für Vallonangelegenheiten, Weihnachtsfeier und vor allem dafür, die Bamberger Hütte wohnlicher und gemüthlicher, sowie die Wege in der Sella bequemer zu machen.

Die Hütteneinnahmen betragen 8758 *M* 40 *S*, weitere Einnahmen brachten 22 geschenkte Anteilscheine, die Zinsen mit 36,50 *M* und rückvergütetes Zeitungsabonnement mit 31 *M* 97 *S*. Da aber für Wege in der Sella nahezu 500 *M* ausbezahlt und für Vorarbeiten im Vallon dem Vallon-Conto über 2000 *M* vorgestreckt wurden, so mussten aus der Reserve-Kassa, die in Bozen liegt, weitere 1100 *M* entnommen werden.

Die Ausgaben waren keine außergewöhnlichen. Löhne, Proviantausgaben und Brennmaterial kamen wohl etwas höher wie bisher, aber das entspricht eben dem erhöhten Besuche in diesem Jahre. Das Inventar bedurfte allerdings mancher Ergänzung, in Rungger's Zimmer kam eine eiserne Kassetten sowie ein grosser Wäscheschrank, Küchengeräte, Handwerkszeug und 2 Dutzend Kissenüberzüge mussten beschafft werden, auch wurden 6 Lageln für den Weintransport angeschafft.

Die oberen Zimmer wurden an den Seiten, die ins Freie gehen, der Führerraum vollständig vertäfelt. — Aber trotzdem nun alle Zimmer mit Vertäfelung versehen wurden, sind dieselben doch noch kalt und nicht anheimelnd, wobei der frostige Eindruck durch die eisernen Bettstellen und das mehr als dürftig aussehende, anderweitige Inventar noch erhöht wird. Es ist wirklich zu verwundern, dass so wenige Klagen hierüber eintreffen. Auch werden wir, wenn auch nicht im Jahre 1914, bald daran gehen müssen, den Speiseraum wärmer zu gestalten, denn in seinem jetzigen Zustande erfordert er zu viel Heizmaterial, das ja durch den leichten Transport sehr kostspielig ist.

In kommender Saison wird die Bamberger Hütte, nachdem sie vier Jahre in Regie bewirtschaftet wurde, verpachtet werden. Die Pachtsumme wird netto 3000 Kronen betragen, Pächter wird Rungger sein.

Die genannte Summe entspricht dem Durchschnitt des Wirtschaftüberschusses der letzten drei guten Jahre; wir könnten nicht gut mehr verlangen ohne den Pächter zu zwingen, sich durch kleinen Portionen und minderwertige Speisen schadlos zu halten. Unser bisherigen Hüttenwirt hat sich jahrelang als Hüttenaufseher gut bewährt, nun hat als Wirtschaftlicher im Regiebetrieb der Sektion tust und sehrlich gedient

und er wird, davon bin ich überzeugt, auch als Pächter seine Pflicht tun, wenn er auch hin und wieder etwas barsch dem einen oder anderen Gast gegenüber ist, was ja meist seinen Grund in den unberechtigten Wünschen und Forderungen dieser hat.

Unsere Bamberger Hütte wird sich auch in ihrer neuen Betriebsform gut rentieren, um so mehr, als ein Ausgabeposten d. i. die Rückzahlung von Anteilscheinen, von jetzt ab verschwindet, denn die letzten 45 Anteilscheine sind nun getilgt d. h. zum grössten Teile geschenkt worden. 14 waren im Voraus geschenkt, auf die Auszahlung weiterer 22 wurde in hochherziger Weise verzichtet. Zwei Stücke überliess uns Herr Landgerichtsrat Schirmer, je ein Stück Frau Dr. Mayr und Frau Voll, sowie die Herren Grosskaufmann Aichinger, Professor Bausewein's Erben, Dr. Benker's Erben, Dr. Funk, Püßen, Direktor Frank, Dresden, Ingenieur Goes, Hoflieferant Haaf, Professor Hertel, Büchhändler Hübscher, Kaufmann Hofmann, General Kissling, Kaufmann Simon Lessing, Hoflieferant Neupert, Kaufmann Rothkeppel, Dr. Schmitt, Lohr, Privatier Ultsch, Kommerzienrat Weyermann und Dr. Zinn. Auch an dieser Stelle sei für diese hochherzigen Gaben der beste Dank ausgesprochen. Es waren 215 Anteilscheine im Jahre 1894 ausgegeben worden, mit ihrer Rückzahlung ist die Bamberger Hütte schuldenfrei, wie es ja auch die Pisciadusee Hütte ist, denn die auf beiden Hütten ruhende Subvention des Haupt-Ausschusses kann nicht als eigentliche Schuld gelten. Es ist also gewiss kein Wagnis, wenn die Sektion in der Ostgruppe der Sella ihre vierte Hütte erstehen lässt.

Für dieses Unternehmen konnte aus der Bamberger Hüttenkasse 2068 *M* vorgestreckt werden, ohne daß sich das Baarvermögen derselben verminderte und deshalb ist es ihr doch zweifelsohne ein leichtes, die Verzinsung des Neunternehmens sowie eine entsprechende Rückzahlung der dafür gezeichneten Gelder zu garantieren.

B. Pisciadusee-Hütte.

Diese unsere kleinste Hütte hat entsprechend ihrem geringen Besuche von 218 Gästen, voriges Jahr waren es 193, nur einen bescheidenen Ueberschuss gebracht. Um annähernd 100 *M* übersteigen die Einnahmen die Ausgaben,

doch da hier weder Verzinsung noch Rückzahlung nötig ist, so vermehrt sich auch ihr Vermögen, wenn auch in geringem Maße.

Ungewöhnliche Ausgaben hatten wir hier heuer keine, nur der Kamin wurde mit einer Windhaube versehen. — Da keine Beschwerden sondern nur Lob im Fremdenbuche eingetragen sind, scheint es unseren Gästen, die zum größten Teile Hochtouristen sind, ganz gut hier zu gefallen. Ist doch diese Hütte eine der wenigen in unseren Alpen, in denen noch das alte Hüttenleben besteht; allerdings muß hier die Liebe zu den Bergen die fehlende Bequemlichkeit ersetzen. Doch wer einmal hier sein Lager aufgeschlagen hat, wird stets gerne sich dessen erinnern, denn wirklich herrlich ist es hier oben, wenn der Abend sich niedersenkt, die mächtigen Bergkolosse sich dunkel vom Sternenhimmel abheben, vom fernen Tal die Lichtlein heraufgrüßen, und kein Laut, kein Ton die tiefe Stille stört. — ringsum nur Bergesriede. — Bergeinsamkeit.

Darum wäre es schade, wenn wir je diesen Platz verpachten würden. — Angebote lagen uns ja heuer vor, doch abgesehen von der idealen Seite, könnte auch vom wirtschaftlichen Punkte betrachtet, nicht zu einer Verpachtung geraten werden, denn um einige wenige Hundert Kronen Pacht einzunehmen, müßten mehrere Tausend vorher ausgegeben werden, für Inventar, Verbesserungen und dergleichen. Wäre dann alles Nötige angeschafft, bliebe kein Raum mehr für die Hochtouristen, geschweige für den Bewirtschafter übrig. Außerdem würde die Hütte ein Ausflugsort, eine Kaffee- und Teewirtschaft für die Grödner Sommerfrischler werden, was unsere Sektion gewiß nicht wollte, als sie diesen Stützpunkt für Hochtouren in diesem Teile der Sella errichtete.

C. Wege in der Sella.

Obwohl uns dieses Jahr 1000 M Subvention des Hauptausschusses für Wegbauten, zur Verfügung standen, reichte diese Summe nicht aus, sondern es mußten der Bamberger Hüttenkassa hierfür noch 487 M 74 S entnommen werden.

Mußten doch allein für den Weg Corvara-Vallonhütte 721 M 42 S ausgegeben werden, dafür aber wurde unserem Wegnetze durch diesen Weg eine herrliche Erweiterung ge-

bracht. Durch prächtigen Hochwald, reiche Wiesen und blumenreiche Weidegründe führt er am stillen Boësee vorbei in angenehmer sanfter Steigung, als breiter Reitweg angelegt, zur neuen Hütte, aber so reich an herrlichen Ausblicken auf Zentralalpen und Dolomiten wie an hübschen und großartigen Kleinbildern unserer Sella.

Die alten Routen durchs Val Setus, Val Mesdi und Val Lasties wurden mit teils nicht unbeträchtlichen Opfern in guten Stand gesetzt. — Am Wege Pisciadusehütte — Bamberger Hütte wurden neue Drahtseile angebracht.

Die Gemeinde Canazei mußte 100 Kronen erhalten, um uns endlich den Durchgang durch ihre Weidegründe am Pordoihoch zu gestatten. — Für Verbesserung dieses Weges am Pordoihoch — Pordoi scharte mußten wir über 230 M opfern.

Wer diesen Weg kennt, weiß was es bedeutet, hier allen Proviant heraufzutragen und daß es bittere Notwendigkeit ist, zu versuchen, hier möglichste Besserung eintreten zu lassen. Mittels 130 m Drahtseil, mittels Stufenbauten und Treppenanlagen glauben wir eine weitgehende Verbesserung nur erreicht zu haben. Winterschnee und die Lawinen des Frühjahrs werden hoffentlich unsere Arbeit gnädig verschonen.

Den erheblich kleineren Geröllschinder am Weg zur Boë, haben wir auch durch teilweise Verlegung, durch Anbringen von Drahtseil und Klammern sowie durch Stufenbauten in Felsen so ziemlich umgangen. Es bedarf nur noch einiger Verbesserung und die Boëbesteigung ist zu einem vollkommen bequemen Spaziergang geworden.

In der Ostseite der Sella sind des weiteren die Vorarbeiten zur neuen Weganlage Vallonhütte-Pordoihoch ziemlich weit gediehen. — So weit dieselbe durch Gemeindegrund Arraba's läuft, ist sie genehmigt und sind auch schon zwei Drittel des ganzen Weges markiert.

Dieser Weg dürfte an Schönheit und leichter Begehbarkeit dem Bindelweg wohl gleichkommen; es wäre zu bedauern gewesen, wenn derselbe in die Hände einer fremden Sektion gekommen wäre, wie es eine Zeit lang geplant war.

Es bestehen ja jetzt so schon zwei Wege in der Sella, die von uns, an allerdings befreundete Sektionen, gegeben wurden, denn außerdem berühmten Pössneckerweg, jenem die Sella westwärts erklimmenden Klettersteig, verbindet seit heuer der Lichtenfelserweg die Vallonhütte mit der Bamberger Hütte. Dieser Weg ist ein prächtiger, hochalpiner Höhenweg, der von jedem trittsicheren Touristen be-

gangen werden kann, er führt über Vallonspitze und Eis-seespitze zum Eissee paß, hiergabelt er sich. Während ein Teil über die Cresta Strenta zur Boë leitet, führt eine direkte Route von hier aus in 20 Minuten zu unserer Hütte. Diese letzte kurze, allerdings etwas heikle Strecke, ist noch zu bauen, sonst ist der Weg vollkommen fertig. — Da die neue Vallonhütte der Sektion reichlich Ausgaben bringt, wie auch ziemliche Kosten durch Herstellung der oben erwähnten Weganlagen in der Ostgruppe erwachsen, so glaubten wir die Lasten dieses Weges auf andere Schultern laden zu dürfen.

Hoffen wir, daß die beiden Sektionen, Pössneck und Lichtenfels, die uns so tatkräftig in unserer alpinen Arbeit unterstützten, das werden und bleiben, was wir von ihnen erwarten, liebe Gäste und treue Mitarbeiter.

Zu erwähnen ist noch, daß die Sektion Buchenstein ihre alte Markierung die von Arraba zum Vallonhüttenplatz führt, ausbauen wird und somit ein weiterer wichtiger Weg zur Vallonhütte führt, die sich so bei ihrer Einweihung als Knotenpunkt von 4 herrlichen Wegen finden wird.

Was die Hochtouristik anbelangt, so brachte sie in dem hiefür ziemlich ungünstigen Jahre drei erst Ersteigungen in der Sella, allerdings forderte sie auch zwei Opfer.

Am 18. August stürzte Ingenieur Dr. Rud. Mittermann am Pössnecker-Wege ab, er konnte nur als Leiche geborgen werden. — In den ersten Tagen des September fand man den jungen Führer Florian Campidell zerschmettert in der wilden Schlucht, die westlich des von den Einheimischen Hexen oder Teufelsturm genannten mächtigen, das Val-Setus flankierenden Turm emporzieht. Dieser Turm trägt seinen Steinmann erst seit jenen Tagen und dürfte Campidell sehr wahrscheinlich der Erstersteiger sein. — Die zweite Neuersteigung galt dem südlichsten Mittagsturm im Val Mesdi, dernun den Namen Campanile Rungaldier führt. — In 5 stündiger harter Arbeit erreichten Frau von Senaudka, Breslau und Frl. Prätorius, Frankfurt a. M. mit den Führern Franz Köstner und Rungaldier die Spitze dieses nicht sehr hohen aber äußerst schweren Turmes. — Dann wurde die in Vallaza (Ostgruppe der Sella) stehende Colonna in mittelschwerer Kletterei von Herrn Richard Gelder und dem Unterzeichneten erstiegen.

Hiemit dürften die Ersteigungen in der Sella noch nicht erschöpft sein, manches Problem hart noch seiner Lösung und noch sind dort Lorbeeren für den Hochtouristen zu holen. Josef Eckert.

D. Bamberger Haus auf Fedaja.

Es ist mir heuer leider nicht möglich über persönliche Warnungen auf Fedaja Bericht zu erstatten, weil ich wegen Krankheit nicht dorthin kommen konnte, muß mich daher auf schriftliche Mitteilungen durch unseren Pächter, Herrn Schipler, und teilweise auch auf mündliche Ueberlieferungen von Seite einiger Mitglieder beschränken.

Die beiden Häuser haben nach den mir vorliegenden Berichten gut überwintert, nur an der Westseite des Hauptgebäudes wurde im Januar vom Sturm die Dachrinne heruntergeweht. Die Folge davon war, daß der Regen den Mauerputz heruntergeschwemmt hatte; dieser Schaden ist im Juni wieder hergestellt worden, was uns 70 Kronen kostete. Wenig erfreulich war die Mitteilung über den Befund unseres Winterraums im Verrahause, worüber Herr Schipler berichtete, daß alle Lavoirs und Krüge verbrannt wurden, weil dieselben als Kochgeschirre Verwendung fanden, eine Führerdecke war total verbrannt, eine Touristendecke wurde gestohlen, Eßzeug, Schalen und Teller fehlen zur Hälfte und im übrigen sah es im Haus nicht sehr reinlich aus. Bretter vom Dach und vom Dachboden wurden genommen, um dieselben zu verschüren, trotzdem genügend Holz in der Hütte war.

Der letzte Sommer war seinem Vorgänger ziemlich ähnlich, beide hatten mehr Regen als sonnige Tage und waren für den Betrieb auf Fedaja nur dadurch von einander verschieden, als im Sommer 1912 die Monate Juni und Juli, im Sommer 1913 die Monate August, September ausschlaggebend für den Pächter waren.

In das Fremdenbuch haben sich 2852 Personen eingetragen, übernachtet haben 1247 Mitglieder 938 Nichtmitglieder, zusammen 2185 Personen. Das sind Zahlen, die bisher nicht erreicht wurden und den Beweis liefern, daß unser Haus von Jahr zu Jahr mehr besucht wird.

Von unseren Mitgliedern waren auf unserem Hause die Herrschaften: Bezirksgeometer Hügerich mit Frau, Lehrer Georg Karl, Amtsrichter Buff, Sekretär Eduard Neubauer mit Frau, Direktor Hahn mit Frau, Kantor Klestadt mit Frau, Kaufmann Fritz Metzner mit Frau, Rechtsanwalt

Zihr, Kaufmann Fr. Schwarz, Rechtspraktikant Dr. H. Vollmann, Ingenieur Behr, Weihbischof Dr. Ad. Senger, Kunstmühlbesitzer Josef Eckert, Kaufmann Richard Gelder.

Die Marmolata wurde im Jahre 1912 von 374 Führtouristen, 342 Führern, 297 Führerlosen, 20 Soldaten, insgesamt von 933 Personen, bestiegen. — Für 1913 kann ich eine genaue Aufstellung nicht machen, weil das Gipfelbuch 2 Monate im Schnee vergraben war und merkwürdiger Weise von Niemandem reklamiert wurde. — Soweit aus dem Fremdenbuche und dem Gipfelbuche zu ersehen ist, bestiegen die Marmolata 193 Führtouristen, 109 Führer, 116 Führerlose, zusammen 418 Personen. — Es ist sicher anzunehmen, daß 1913 ebenso viel Touristen wie 1912 auf dem Gipfel waren. —

Unser Pächter, Herr G. Schipler, hat den Betrieb im Berichtsjahre, gleich den Vorjahren, mustergiltig geleitet und wir haben daher nur Lob über die gute Unterkunft und Verpflegung vernommen.

Die Abrechnung für das Betriebsjahr 1913 wurde von den Herren Andreas Eckert und Hans Röckl geprüft und richtig befunden. Ueber die einzelnen Ausgaben und Einnahmen habe ich am Referentenabend den 21. Januar Gelegenheit gehabt, die Einzelheiten bekannt zu geben und verweise daher in der Hauptsache auf die Bilanz per 31. Dezember 1913.

An Zinsabschnitten wurden uns letztes Jahr 31 St. à 3% = M. 93. — geschenkt, wofür den edlen Spendern auch an dieser Stelle der aufrichtigste Dank ausgesprochen sein möge.

Auf Antrag des Unterzeichneten dies wurden nachträglich 20 nicht eingelöste Zinsabschnitte vom Jahre 1906 bis 1910 ausbezahlt, ferner beantragte der Unterzeichnete, an Touristen, welche zur Zeit der Uebernachtung auf Fedaja ihre Mitgliedskarte nicht bei sich haben und daher die Gebühr für Nichtmitglieder zahlen müssen, die Differenz zurückzubezahlen, sofern sie dieselben nachträglich beanspruchen. — Der Antrag wurde angenommen.

Der im Jahresbericht pro 1912 angeführte Neubau wurde nicht ausgeführt, dagegen wurde vom Ausschusse bestimmt, daß die Verra-Hütte gründlich instand gesetzt werden soll, sodass wir den Bedingungen des Hauptausschusses, Räume

für Wintertouristen zu schaffen, entsprechen werden. Zu dieser Wiederherstellung des Verrahauses erwarten wir vom Hauptausschusse eine Unterstützung von M. 3000. —

Ich habe nur noch zu bemerken, daß außer den Ausbesserungen des Bindelwegs und des Karrenwegs Fedaja-Penia kleinere Ausbesserungen in und am Hause vorgenommen wurden. Ferner wurde die Veranda lassiert, was sehr schön aussieht, aber einen Kostenaufwand von 280 Kronen erforderte.

Nachdem die Beleuchtung etwas zu wünschen übrig läßt, hat Herr Schipler eine Viktorinlampe angeschafft, welche sehr gut leuchten soll. Um einem längst empfundenen Bedürfnis abzuhelfen haben wir je 2 Dutzend Esslöffel, Gabeln, Tafelmesser, Dessert-Messer, -Gabeln und -Löffel, Kaffeelöffel aus Alpasilber I. im Betrage von M. 284.10 angeschafft.

C. Hausner.

E. Vallon-Hütte.

Mittwoch den 9. Juli setzte sich von Corvara aus eine kleine Gesellschaft, bestehend aus zwei Damen, Frau Emma Bertel aus Graz, und der Gattin des Unterzeichneten, Herrn Franz Costner, Gasthofbesitzer und Bergführer aus Corvara, den beiden Hünengestalten der Gebrüder Clara aus Campill, welche für die Sektion den Weg zur neu zuerbauenden Vallonhütte ausgebaut hatten, dem Unterzeichneten und zwei zur Zunft der Maurer gehörige Italiener, in Bewegung, bereit auf Punkt. 2536 der Sellakarte im Vallon den ersten Pickelschlag für die Grundsteinlegung des neuen Unterkunftshauses zu tun.

Kritischen Auges den neu erstellten Weg musternd gings zuerst über die Wiesen der Grundeigentümer Bosch und Pinter in der Richtung eingeschlagener Markierungspfähle und dann durch herrlichen Hochwald der Gemeinde Corvara auf gut angelegten Muloweg empor zum Crap de Mont, eilig noch ein wenig Umschau haltend, denn verdächtig kamen schon wieder, um jene Jahreszeit nichts ungewöhnliches mehr, die

Nebelschwaden herangezogen. Die Baumgrenze nun überschreitend, ging's am Boësee vorbei in mäßiger Steigung, große Felstrümmer umgehend, über den Plan de Sas, Reste der winterlichen Schneefelder querend, hinan zum Col de Stagne. Während nun in unmittelbarer Nähe des Hüttenplatzes das vorerst zu erbauende Nebengebäude, enthaltend einen später als Waschhaus verwendbaren Raum und ein Wasserreservoir, denn bei der dort oben herrschenden Kälte ist es nicht ausgeschlossen, daß die ca. 180 m entfernte Quelle zeitweise versagt, abgesteckt wurde, setzte nun ein lustiges Schneetreiben ein, alle bei solchen Gelegenheiten üblichen Festreden unterblieben und nur das von Frau Bertel mitgebrachte Stampferl Enzian, war außer zur Belebung der erstarrten Glieder berufen, diesem für die Sektion so wichtigen Akt die feierliche Weihe zu verleihen. Nachdem die wichtigsten Besprechungen erledigt, die Wasserzuleitung geregelt, strebte Frau Bertel und Herr Costner wieder der geheizten Gaststube in Corvara zu, während die andern, dem schlechten Wetter trotzend, zur Begehung des damals im tiefen Neuschnee begraben liegenden, noch im ungehobelten Zustande befindlichen Verbindungsweges zur Bambergerhütte aufbrachen. Die Ausführung dieses Weges war in lebenswürdigster Weise von der Nachbarsektion Lichtenfels übernommen worden und mir wurde der ehrenvolle Auftrag, die Trace an Ort und Stelle mit den Gebrüdern Clara zu besprechen und auch finanziell mit den beiden abzuschließen. Am gleichen Tage von der Bambergerhütte durch das Val di Mesdi nach Corvara absteigend, wo der Schneefall in einen soliden Schnürrregen übergegangen war, begann nun die Ausarbeitung der Urkunden über die Durchgangsrechte des neuen zur Vallonhütte führenden Weges, die Vergebung der Arbeiten des Nebengebäudes und der Wasserleitung, sowie des Abschlusses über die Durchführung des Lichtenfelserweges mit den Gebrüdern Clara.

Während im Vallon die Bauhütte und die Wasserleitung ihrer Vollendung entgegen gingen, wurde nun daheim eifrig an der Ausführung der Werkpläne und Aufstellung der Kostenvoranschläge gearbeitet und mit drei Baumeistern in dortiger Gegend in Fühlung getreten. Es kostete viele Mühe bis die eingereichten Kostenvoranschläge in den Rahmen unserer Aufstellungen paßten.

Die grundbuchmäßige Durchführung der Grunderwerbungen und der Wegservitutseinräumungen sind nun auch soweit gebracht, daß wir in nächster Zeit die Eintragsbewilligung zugestellt erhalten werden. Einzuleiten ist nur noch das Grundbuchverfahren betreffs des Durchgangsrechtes durch Gemeindegrund und der Wasserleitung.

Fleißige Maurer und Zimmerleute werden heuer die ersten Touristen im Vallon begrüßen, denn bis die Reisezeit einsetzen wird, dürfte ein guter Teil der Hütte bereits erstanden sein, bei nur einigermaßen günstiger Witterung wird voraussichtlich bis zur Meraner Hauptversammlung der Bau beendet sein.

Hügerich.



Aktiva.

Bilanz per

	M.	S.	M.	S.
Bamberger Haus				
Gebäude-Conto Bamberger Haus	59608	76		
dto. Verrahaus	6884	80		
Immobilien-Conto	4968	87		
Inventar-Conto Bamberger Haus	15290	86		
dto. Verrahaus	1883	—		
Fuhrwerks-Conto	44	10		
Wiener Bankverein Filiale Bozen	1351	50		
Filiale der Pfälzischen Bank Bamberg	1004	56		
			90080	45
Bamberger-				
Gebäude-Conto	24529	40		
Inventar-Conto	7284	20		
Cassa-Conto	1430	92		
Vallon-Conto	2897	08		
Wiener Bankverein Filiale Bozen	1098	10		
Postkarten-Conto	422	50		
			37107	15
Pisciadusee-				
Gebäude-Conto	3628	70		
Inventar-Conto	521	50		
Cassa-Conto	376	06		
			4526	26
Vallon-				
Gebäude-Conto, Vorarbeiten, Waschküche, Wasserleitung etc.			2897	08
Weihnachts-				
Cassa-Conto			34	31
Sektion				
Bibliothek mit 362 Diapositiven	2000	—		
Inventar	1200	—		
Dekorationen, Prospekte etc.	200	—		
Cassa-Conto	74	51		
			3474	51
			M 137569	71

Für das Bamberger Haus auf Fedaja:
 „ die Bamberger- u. Pisciadusee-Hütte:
 „ die Sections-Cassa:

31. Dezember 1913.

Passiva.

	M.	S.	M.	S.
auf Fedaja.				
3 ⁰ / ₆ Anteilschein-Conto	21000	—		
4 ⁰ / ₆ " " "	10000	—		
Darlehen der Hauptkassa des D. & Oe. A.-V.	2400	—		
Subvention " " "	12000	—		
Annuitäts-Darlehen d. Tirol. Landes-Hypoth. Anstalt	12185	93		
Zwei Creditoren	1171	68		
Amortisations-Conto	28147	97		
Gewinn- und Verlust-Conto	8124	87		
			90080	45
Hütte.				
Subvention der Haupt-Cassa	12150	—		
Amortisations-Conto	15747	64		
Gewinn- und Verlust-Conto	9209	51		
			37107	15
Hütte.				
Subvention der Haupt-Kassa	1700	—		
Amortisations-Conto	1326	51		
Gewinn- und Verlust-Conto	1499	75		
			4526	26
Conto.				
Bamberger Hütte, Darlehen			2897	08
Conto.				
Gewinn- und Verlust-Conto			34	31
selbst.				
Gewinn- und Verlust-Conto			3474	51
			M 137569	71

C. Hausner.
 Jos. Eckert.
 H. Roelen.

Geprüft und richtig befunden:
 Hans Roeckl.
 A. Eckert.

1913

Reise- und Tourenberichte

von Sektionsmitgliedern.

Nach eigenen Angaben derselben zusammengestellt von
C. Schmolz.

- Barlet Wilhelm**, Kaufmann: Lindau, Bregenz, Beza, Schoppertau, Schröcken, Hochkrumbach, Gentschelpass, Mittelberg, Walsertal, Oberstdorf, Nebelhornhaus, Luitpoldhaus, Hochvogel, Hinterstein, Hindelang, Reutte, Plänsee, Linderhof, Kl. Ettal, Oberau, Garmisch, Höllenthalklamm, Badersee, Eibsee, Mittenwald, Scharnitz, Innsbruck, Jenbach, Achensee, Tegernsee, München.
- Batz H.**, k. Bezirksgeometer: Ehrwald, Fernpass, Nassereit, Imst, Muttekopfhütte, Muttekopf, Abstieg Scharnitzsattel, Steinjöchl, Anhalterhütte, schwarze Erde, Tarentonalpe, Älpelekkopf, Heiterwandhütte, Obtarrenz, Salvesenschlucht, Starckenberg, Imst, Feldkirch, Rankweil, Bregenz, Beza, Au, Schoppertau, Hopfreen, Schröcken, Körpersee, Hochkrumbach, Warth, Lech, Flexenstrasse, Zürs, Stubben, Arlberg, (St. Christoph), St. Anton, Imst, Imst, Schönwies, Kronburg, Höhenwanderung über Falterschein, Krisch nach Zams und Landeck. Muttekopfhütte, Muttekopf, Imster Höhenweg, Lagers und Abstieg Imst, Berchtesgaden, Dürnberg, Hallein. Ueber Unterstein nach Königsee und St. Bartholomä. Nach Ramsau und Hintersee zur Wildfütterung, Vordereck u. Vorderbrand, Kropfleiten, Kneifspitze, Gera, Salzburg, Reichenhall.
- Bauer A.**, k. Postverwalter: St. Moritz, Maloja, Murettopass, Chiesa, Sondrio, Mailand, Stresa, Macugnaga, Campagna Eugenio Sella, Neues Weissthor, Strahlhorn, Adlerpass, Mattmark, Saas Fee, Staldu, Brig, Lötschberg, Interlaken, Grindelwald, Kleine Scheidegg, Wengeralp, Lauterbrunnen, Oberhofen, Thunersee mit Umgebung, Niesen, Zürich, Lindau, München.
- Baumann G.**, k. Landgerichtsrat: Karwendelbahn, Seefeld, Reitherspitze, Innsbruck, Oetzal, Umhausen, Niedertal, Gurgl, Rotmoosjoch, Zwickauerhütte, Pfelders, Passeiertal, Meran, Bozen, Eppan, Furglauer Schlucht, Penegal, Ruffré, Amblar, Don, Schlucht von San Romedio, Gardasee.
- Behr Hans**, Ingenieur: München, Tegernsee, Neureuth. Ueber Achenpass nach Scholastika, Achensee, Pertisau, Erfurter Hütte, über Jenbach, Innsbruck, Brenner nach Klausen. Villnösthal, Schlüterhütte, Peitler Kofel, durch die Wasserscharte zur Regensburger Hütte, Wolkenstein, Sellajoch, Col Rodella, Val Lasties, Bamberger Hütte, Boëspitze, Pordoi-scharte, Pordoijoch, Bindelweg, Bamberger Haus auf Fedaja, Penia, Canazei, Vigo di Fassa, Karerpass, Christomannos Denkmal, Kölnerhütte, über Vajoletthütte zur Grasleitenhütte, Bozen, München.

Birnbaum Frd., k. Bezirks-Tierarzt mit Familie: Sommertour: Seewen b. Schwyz (Standquartier) Vierwaldstättersee, Brunnen, Seligsberg, Beckenried, Luzern, Küssnacht, Rigi, Morschach, Rütli, Altdorf, Muotathal, Telskapelle, Axenstrasse, Gotthardbahn nach Lugano, Monte Generoso.

Herbsttour: Thüringerwald, Eisfeld, Neustadt a. Rennsteig, Kickelhahn, Elgersburg, Ilmenau, Schwarzathal.

Eckert Andreas, Kunstmühlenbesitzer: Harz: Brocken, Hexentanzplatz, Kyffhäuser, Oberstdorf, Nebelhornhaus, Villnös Jochscharte, Regensburgerhütte, Sas Rigais, St. Christina, Confinboden, Seiseralpenhaus, Molignonpass, Molignon, östl. Grasleiten Spitze, Grasleitenhütte; Tiers.

Eckert Josef, Kunstmühlenbesitzer: München, St. Lorenzen, Enneberger Tal, Campill, Puez-Joch, Mittlere Puez-Spitze, Ladiniahütte, Ciampei-Joch, Colfuschg, Corvara, Arraba, Ciampei-Joch, Ladiniahütte, Crespeinersee, Grödner-Joch, Corvara, Vallon, Lichtenfelsenweg, Vallonspitze, Eisseespitze, Eisseepass, Bamberger-Hütte, Val Setus, Grödner-Joch, Kleine Tschierspitze, Grosse Tschierspitze, Val Setus, Pisciaduseehütte, Junghannsweg, Pisciadu, Sass da Lec, Bambergerhütte, Boë, Pordoijoch, La Colonna, (Erstersteigung), Valazza, Vallon, Lichtenfelsenweg, Val Gralba, Sellajoch, Canazei, Fedaja, Bambergerhaus auf Fedaja, Padonsattel, Ornella, Buchenstein, Andraz, Nuvolau, Cinque Torri, Reichenbergerhütte, Croda da Lago, Becco di Mezzodi, Cortina di Ampezzo, Tre Croci, Monte Christallo, Val Grande, Ospitale, Travenanzes-Tal, Wolf-Glanwellhütte, Forcella di Travenanzes, Tra-i sassi Pass, Sett sass, Corvara, San Crusch, Heiligkreuzkofel, Spessa, Ried-Joch, St. Vigil, Bruneck, München.

Eppl Adalbert, gepr. Lehramtskandidat: Bahnfahrt: München, Zell am Ziller, Gerlos, Gerlosplatte, Plattenkogel, Krimml, Kaprun, Kaprunental, Moserboden, Kapruner Törl, oberes Stubachtal, Rudolfshütte, Kaiser Tauern, Kals, Kaiser Törl, Kals, Berger Törl, (Glorerhütte) Glocknerhaus, Franz-Josephshütte, Pfandlscharte, Fuschertal, Uebergang von Bad Fusch in die Rauris, Taxenbach, Bad Gastein, St. Johann in Pongau, Lichtensteinklamm, Pass Burg, Salzachöfen, Hallein, Berchtesgaden, Salzburg, Bad Reichenhall, Untersberg, Altötting, Burghausen, Mühlhof, München.

Fleidl Gg., k. Direktionsrat mit Frau: Mailand, Genua, Florenz, Rom, Neapel, Pompei, Capri, Vesuv, Bologna, Venedig, Bozen, Rosenheim. Touren in den Inntaler Vorbergen.

Foster W. H., Rentier: München, Reichenhall, Berchtesgaden, Königsee, Illsäng, Winbachklamm, Watzmannhaus, Ramsau, Berchtesgaden, Chiemssee, Innsbruck, Waidbruck, Schlernhäuser, Schlernspitze, Seiseralp, Grödnertal, St. Christina, Sellajochhaus, Val Lasties, Bambergerhütte, Boëspitze, Pordoi-scharte, Pordoijoch, Predazzo, Cavalese, Bozen, Mendel Pass, Penegal, Meran, Mals, St. Valentin, Hochfinstertünz, Pfunds, Landeck, Bregenz, Konstanz, Reichenau, Lindau, Sonthofen; Hindelang, Oberstdorf, Nebelhornspitze, Heilbronnerweg, Prinz Luitpoldhaus, Hinterstein, Hindelang, Kempten, Pfronten, Reutte, Ehrwald, Coburger Hütte, Garmisch, München, Benediktbeuren, Tutzinghütte, Benediktenwand, Jachenau, Niedernach, Urfeld, Walchensee, Mittenwald, Scharnitz, Hinterautal, Hallerangerhütte, Lafatscherjoch, Hall, Innsbruck, Mötz,

Obsteig, Nassereit, Fernpass, Ehrwald, Lermoos, Heiterwängsee, Plansee, Reutte, Kniepass, Füssen, Hohenschwangau, Neuschwanstein, Pellatschlucht, Jägersteig, Ammerwald, Hündinghütte, Lindenhof, Grawang, Räm, Oberammergau, Ettal, Oberau, Murnau, Staffelsee, München.

Freitag Eugen mit Frau und Tochter: Starnbergersee, Hopfgarten in Tirol (Standquartier), Ausflüge in die Nähe von Hopfgarten, Hohe Salve, Kitzbühl, Kitzbühler Horn.

Geidel Dr., k. Reallehrer: Pfingsten 1913: Wanderung durch den Bayer. und Böhmerwald, August: Touren in den Tegernseer Bergen und im Karwendel, Weihnachten: Skikurs in Bayrischzell.

Gelder Richard, Kaufmann: München, Mittenwaldbahn, Innsbruck, Waidbruck, Grödner Tal, Grödner Joch, Kleine Tschierspitze, Grosse Tschierspitze, Val Setus, Pisciaduseehütte, Pisciadu, Junghannsweg, traversiert, Sassi da Lec, Bamberger Hütte, Boë, Pordoijoch, La Colonna (Erstersteigung), Vallazza, Vallon, Lichtenfelser Weg, Vallonspitze, Eisseespitze, Bamberger Hütte, Gamsscharte, Val Gralba, Sellajoch, Canazei, Fedaja, Bambergerhaus auf Fedaja, Padonsattel, Ornela, Pieve di Livalongo, Andraz, Nuvolau, Cinque Torri, Reichenberger Hütte, Croda da Lago, Becco di Mezzodi, Cortina di Ampezzo, Tre Croci, Monte Christallo, Misurina-See, Toblach, Franzensfeste, München.

Hahn Max, Fabrikdirektor mit Frau: Bozen (Standquartier), Waidbruck, St. Ulrich, Plan, Grödner Joch, Pisciaduseehütte, Bambergerhütte, Pordoijoch, Bindelweg, Bambergerhaus auf Fedaja, Canazei, Campitello, Karersee, Welschnofen, Eggenthal, Bozen, Atzwang, Innsbruck, Karwendelbahn nach Garmisch, (Standquartier), Partenkirchen, Partnachklamm, Riesersee, Eckbauer, Starnbergersee, München.

Hick G., techn. Postsekretär: Bamberg, Kiefersfelden, Hechtsee, Kufstein, Bozen, Eggenal, Karersee, Kölnerhütte, Tschagerjoch, Vajoletthütte, Stabelerturm, (Ueberschreitung), Winklerturm, Delagoturm, Rosengartenspitze, Haupt- und Ostturm, Grasleitenspass, Malignonpass, Seiseralpe, Sellajoch, Pössnecker Klettersteig mit Plateauwanderung zur Bamberger Hütte, Boë, Val Culea, Grödner Joch, St. Ulrich, Waidbruck, Innsbruck, Rosenheim, Rossholzen.

Hügerich M., k. Bezirksgeometer und Frau: Mittenwaldbahn, St. Lorenzen, Corvara, Erledigung der Vorarbeiten für den Bau der Vallonhütte, Festlegung der Route des Lichtenfelser Weges, zweimaliger Besuch der Bambergerhütte, einmal über die Eisseespitze, das andere mal über die Boë, Fedaja, Predazzo, Trient, Val Sugana, Venedig, Lido, Triest, Divaça, Besuch der Höhlen von St. Canzian, Adelsberger Grotte, Laibach, Tauernbahn, Salzburg, im Winter: Skitouren, Standquartier Kaindhütte am Scheffauer.

Hub A., Prokurist mit Frau: Generalversammlung Regensburg, München, Mittenwald, hoher Kranzberg, Scharnitz, Seefeld, Mösern, Fusstour: Mittenwald über Elmau, Garmisch, Höllentalklamm, Höllentalangerhütte, Kreuzeck, Zöpperitz Haus, Eibsee, Garmisch, München.

Junghanns W., Instrumentenmacher: Füssen, Hohenschwangau, Neuschwanstein, Säuling, Weissensee, Falkenstein, Salober, Alatsee, Vils,

Kühbachthal, Schlicke, Musauer Alm, Köllespitze, Otto Mayrhütte, Schartschrofen, Tannheim, Hindelang, Oberstdorf, Breitachklamm, Gerstruben, Nebelhorn, Einödsbach, Rappenseehütte, Heilbronnerweg, Holzgau, Weissbach, Heiterwang, Lermoos, Ehrwald, Partenkirchen, Tegernsee, München.

Kober A., k. Direktionsrat: Geyereck, (Untersberg) Hochstaufen, Traunsteinerhütte, Grosser Bruder, (Reiteralpe), Schluderbach, Val Popena, Piz Popena, Abstieg nach Tre Croci, Garolle, Cortina, Reichenbergerhütte, Croda da Lago, Ospitale, Plätzwiesen, Innsbruck, Zürich, Genf, St. Gervais, Les Contamines, Mont Joly, Chamonix, Skitouren bei St. Moritz und Bergün.

Kösel Friedrich, Fabrikdirektor: Bludenz, Sarottlahütte, Zimbaspitze, (von O nach W. traversiert) Hueterhütte, Schruns, Tübingehütte, westl. u. östl. Plattenspitze, Saarbrückenerhütte, Hintere Lobspitze, Verhupspitze, Gross-Litzner, Grosses Seehorn, Alpe Sarduska, Klosters, Flütelapass, Schwarzhorn, Süss, Schuls, Val Scharl, Val Sesvenna, Piz Sesvenna, Pforzheimerhütte, Piz Christannes, Muttler, Samnautal, Pfunds, Landeck, Fernpass, Garmisch, Höllental, Zugs Spitze, Wiener-Neustädterhütte, Ehrwald, Reutte, Hindelang, Himmeleck, Rauheck, Kreuzeck, Kempfenerhütte, Oberstdorf.

Krieger G., k. Landgerichtspräsident: Salzburg, Gastein mit Bockstein, Fieberbrunn (Standquartier), Pillersee mit St. Ulrich und St. Adolar, Besteigung des Wildseeloder.

Kreuzer H., k. techn. Bahnverwalter: Skitouren: Stümpfing, Brecherspitze, Fürstalm, Lindau, Bödele, Immenstädter-Horn, Gschwendner-Horn, Kufstein, Steinbergalm, Partenkirchen, Kreuzekhaus, Bodenschneid, Gschwendner-Horn, Brecherspitze, Stümpfing, Fürstalm, Stümpfing, (mehrfach), Immenstädter u. Gschwendner-Horn, Stümpfing, Gschwendner-Horn, Bodenschneid, Stümpfing. Sommer-touren: Schwäb. Alb, Kampenwand, (Üb. Ost-West) Plankenstein, Kufstein, Scheffauer, (Nordwand, Ostlerweg), Füssen, Gimpel, Geitau, Buchenköpfe, Bozen, Kölnerhütte, Vajoletthütte, Stabeler- und Winklerturm, Delagoturm, und Rosengartenspitze, Vajolet-, Haupt- und Ostturm, Malignonpass, Seiseralpe, Sellajoch, Pössneckersteig, Piz Selva, Randerhebungen bis Gamsscharte, Bamberger Hütte, Boë, Grödner Joch, Augsburg, Hochriss, Kampenwand, Buchenköpfe, (Südwand-Dülferweg, allein), Füssen, Gimpel, (Südwand auf Westgrad ab), Buchenköpfe (Dülferweg), schwäb. Alb, Immenstädter-Horn, Stuiben, Füssen, Hohe Schlicke, Gimpel, (Südwand). Alles führerlos.

Layritz Hans, Werkführer: St. Moritz, Maloja, Murettopass, Chiareggio, Chiesa, Sondrio, Colico, Como, Mailand, Stresa, Vocogna, Piedimulera, Macugnaga, Rifugio Eugenio Sella, Neues Weissort, Strahlhorn, Adlerpass, Allalingletscher, Mattmark, Saas Fee, Stalden, Brig, (Löschbergbahn) Kandersteg, Interlaken, Grindelwald, kleine Scheidegg, Lauterbrunnen, Interlaken, (Brünigbahn), Luzern, Lindau. Skitouren: Bayer. Zell, Sudelfeld, Kitzlinger und im Fichtelgebirg.

Lingel Dr., prakt. Arzt: München, Brenner, Bozen, Florenz, Rom, Neapel, (Vesuv, Pompei), Amalfi, Salerno, Sorrent, Capri, Pozzuoli, Solfatara, Baja, Cumae), Rom, Florenz, Verona, München.

Loy Carl, k. Regierungsrat mit Familie: München, Schliersee, Fischbachau, Birkenstein (Standquartier): Schweigeralpe, Ellbach, Marbach, Kesselalm, Leonhardskapelle, Breitenstein, Hubertushütte, öftere Male **Wendelstein**, Bayrischzell, Geitau, Neuhaus, Josefstal, Spitzingsee, Wurzhütte, Rotwandhaus, **Rotwandspitze**, Grosstiefentalalm, Soiensee, Mieseben, Geitau, Birkenstein, Neuhaus, Kühzaggel, Berg, Rottach, Tegernsee, Neureuth (Alpengarten), Bayrischzell, Bäckeralpe, Ursprung, Landl, Kufstein, Kitzbühel (Standquartier): Aurach, Jochberg, Ebnerkapelle, Erb, Kirchberg, St. Johann i. T., Zell am See, **Kitzbühler Horn**, St. Johann i. P., Salzburg, Traunstein, München.

Mair Jan, k. Gymnasiallehrer: **Kitzbühler Horn**, Hintersteinersee, Kaindlhütte, Scheffauer, **Hackenköpfe**, **Sonneck**, Hinterbärenbad, Zell am See, Moserboden, Rattenberg, Kaiserklamm, Valepp.

Mayser Carl, Prokurist: Standquartier: Brunnen a. Vierwaldstättersee, Abstecher in die Zentral- und Westschweiz, St. Moritz, Lugano, Berner Oberland, Genfersee.

Metzner Fritz, mit Frau: Waidbruck, St. Ulrich, Grödnerjoch-Hospitz, **Höchste Tschierspitze**, Val Setus, Pisciaduseehütte, Pisciadugipfel, Coburgerweg zur Bambergerhütte, **Boë** traversiert, Pordoi-Scharte, Bindelweg, Fedajahaus, Canazei, Campitello, Mazzin, Vajoletthütte, Gartl, Sandnerpass, Grasleitenspass, um den Kesselkogel zur Anterjojaseehütte, Mantell, Durontal, Campitello. Per Auto zum Falzarego-Pass, **Nuvolau**, Sachsendankhütte, Cortina, Tre Croci, Misurinasee, Schluderbach, Toblach, Patsch, Igls, **Patscherkofel**, Kaiser-Franz-Josef-Schutzhaus, Innsbruck, München.

Nägelsbach, Generalleutnant z. D. mit Familie: Garmisch, Leremoos, Fernpass, Imst, Landeck, St. Anton a. Arlberg, Konstanzerhütte, Schafbücheljoch, Galtür Bielerhöhe, Madleuer-Haus, Gaschurn, Schruns, Feldkirch, Buchs, Targans, Walenstatt, Walenstatter Berg, Sohrina Hochruck (Standquartier): Weesen, Uznach, Rickentunnel, Wattwyl, Lichtensteig, Wyt, Konstanz, Mannenbach (Standquartier): Arenenberg, Engersberg, Schaffhausen, Rheinfall, Jusch, Reichenau, Meersburg, Lindau, München.

Netzsch Otto, k. Amtsrichter a. D.: München, Reichenhall, Berchtesgaden (Standquartier). Ausflüge: Vorder- und Hintergern, Theresienklause, Almbachklamm, Scharitzkehlalpe, Vorderbrand, Königsbachalm, Gotzenalm, **Feuerpalfen**, Königssee, Wimbachklamm, Wimbachtal bis zur Griesalm, **Stöhrhaus**, **Untersberg**, (Berchtesgadener Hochtron), **Watzmann**, (**Hocheck** u. **Mittelspitze**), Aufstieg zum Watzmannshaus durch die Wimbachklamm, Abstieg zum Dorf Königssee, Ramsau, Hintersee, Schwarzbachwacht, Reichenhall, Unken, Schwarzbergklamm, Lofen, Vorderkaserklamm, Saalfelden, Ramseiderscharte, Riemannshaus, **Breithorn**, Steinernes Meer, Funtenseehaus, Grünsee, Sagereckwand, Obersee, St. Bartholomae, Purtscheller-Haus, **Hoher Göll**, **Hohes Brett**, Vorderbrand, Schellenberg, Salzburg, **Gaisberg**, Bischofshofen, Tauernbahn, Millsätter-See, Villach, Bleiberg, **Dobratsch**, Wörthersee, Klagenfurt, Karawankenbahn, Assling, Mojstrana, Urata-Tal bis Aljasch-Haus, Weissenfelder Seen, Tarvis, Predilpass, **Raiblersee**, Seiserhütte, Pontebba, Chiusaforte, Pontafel, Nassfeldhütte, Tarvis, Villach, Veldes, Wochein, Vodnikhütte,

Maria Theresia-Hütte, **Triglav**, **Hriberze-Sattel**, **Triglavseen-Hütte**, Komarschawand, Saviza-Fall, **Wocheinersee**, **Wocheinerbahn**, Görz, Triest, Miramar, Volosca, Abbazia, Lovrana, Fiume, **Adelsberger-Grotte**, **Laibach**, **Höhlen von St. Canzian**, Triest, Venedig, Verona, Bozen, **Rittnerhorn**, Innsbruck, **Karwendelbahn**, **Reitherspitze**, Garmisch, München.

Röckl Geo, Grosskaufmann: Oberstdorf, Nebelhornhaus, Villnös, Jochscharte, Regensburgerhütte, **Sass Rigais**, St. Christina, Confinboden, Seiseralpenhaus, Mollignonpass, Mollignon, östl. **Grasleitenspitze**, **Grasleitenhütte**, Tiers.

Richter Chr., k. Reallehrer u. Kunstmaler: Weihnachten u. Neujahr 1914: Frankenwald. Ostern: Dresdner Heide und sächs. Schweiz. Sommer: Wanderungen im fränk. Jura und fränk. Schweiz, ab 1. August: Radtour: Augsburg, Kempten, Lindau, Bregenz, Dornbirn, Feldkirch, durch Fürstentum Liechtenstein, Vaduz, Serelen, Ragaz um den Walensee (Standquartier): Mühlehorn, über den Kerenzerberg, Glarus, Ober- und Unterurnen, um den Zürichersee, Rapperswy (Ufnau), Zürich (Standquartier): Uetliberg, Zug, Luzern (Standquartier): über Küsnacht, hohle Gasse am Zugersee entlang Schwyz, Brunnen, Luzern, über Alpnachstaad, Sarnen auf den Brünigpass, Meiringen,, Brienz, Goldswyl (Standquartier): Mürren, über Almendhubel auf **Schilthorn**, zurück über Spielbodenalm, von Lauterbrunnen über Interlaken, Spiez am Thunersee nach Thun, über Wichtrach, Münsingen, Bern (Standquartier): von Basel mit Bahn nach Kolmar, mit Rad ins Münstertal (Vogesen), Schlucht, Gerardmer (Frankr.), Rappoltsweiler i. E., Strassburg, Kehl durchs Rheintal nach Baden-Baden, über Gernsbach (Schwarzwald), Herrenalb nach Karlsruhe, Heidelberg, Bergstrasse bis Darmstadt, Frankfurt a. M., Aschaffenburg, Klingenberg a. M. durch den Spessart, Markheidenfeld, Würzburg, Bamberg.

Schlelein Ph., k. Oberpostdirektor: Berchtesgaden, **Watzmann**, Werfen, **Söldenhütte** (Tennengebirge), Lungötz, **Hofpürglhütte**, Sulzenhals Austriahütte, Schladming-Admont, Admonter-Haus, **Nattlernriegel**, Admont, Kaiblingsattel, Treffneralpe, Johnsbach, Hesshütte, Zinnödl, Wasserfallweg, Gstatterboden, Aussee, Goisern, **Predigtstuhl**, Ischl, St. Gilgen, **Schalberg**, **Scharfling**, Salzburg.

Schmitt Josef, k. Eisenbahnsekretär: Skitouren: Immenstadt, **Gschwendtner Horn**, Fischhausen bei Schliersee, Fürstalm, **Stümpfling**, **Roskopf**. Im Sommer: Oberstdorf, Bregenz, Innsbruck, Villnös, St. Peter, Bröglesalpe, Jochscharte, Regensburgerhütte, **Sass Rigais** traversiert, St. Christina, Confinboden, Seiser-Alpenhaus, Mollignonpass, **Grasleitenspitze**, **Grasleitens-Hütte**, Bozen und Umgegend, Zell am See, Salzburg, Berchtesgaden, Watzmannshaus, **Watzmann-Hocheck** und **Mittelspitze**.

Schmolz Carl, Apotheker: Hauptversammlung in Regensburg. Touren im Wiesent-Jura, auf der Langen Meile, Weismain-Jura, Frankenwald, Hassgebirge und Steigerwald.

Schneider H., k. Oberpostlat: Bamberg, München, Schondorf, Lindau, Rorschach, Zürich, Maria Einsiedeln, Luzern, Stansstad (Standquartier):

- Pilatus**, Interlaken (Fahrt nach Mürren); Bern, Basel, Schaffhausen (Rheinwasserfall), Konstanz, Lindau, München, Bamberg.
- Schreiber Ferdinand**, Kaufmann: Garmisch, Partenkirchen, Mittenwald, Seefeld, Innsbruck, Vintl, Terenten, Fritz Waldehütte; Hochsüßgescharte, Pussenjoch, Grafalpe, Eisbruggsee, Edelraute-Hütte, Chemnitzer-Hütte, über Kellerbauerweg Speickboden. Sonklar-Hütte, Sand, Rein, Kasseler-Hütte, Tristennöckel, Fernerköpf, Rieserferner, Fürther-Hütte, Mittenwaldbahn, Seefeld, Garmisch, Partenkirchen.
- Schwarz Friedrich**, Kaufmann: Herren- und Frauenchiemsee, Kaisertal, Stripsenjoch, Zell am See, Schmittenhöhe, Ferleiten, Tauerbahn, Olang, Kronplatz, Corvara, Arraba, Porta Vescovo, Bamberger-Haus auf Fedaja, Fassanerhöhenweg, Karerpass, Eggental, Karwendelbahn.
- Senger Dr.**, Weihbischof: München, Innsbruck, Matri, Maria Waldrast, Blaser, Gleinserjochl, Serlesspitze, Fulpmes, Franzensfeste, Niederdorf, Pragser Wildsee, Seekogl, Egerer-Hütte, Plätzwiese, Schluderbach, Misurinasee, Tre Croci, Cortina, Falzarego-Pass, Pordojoch, Bindelweg Bamberger-Haus, Marmolada, Canazei, Sellajoch, St. Ulrich, Lajen, Klausen, Säben, Jenbach, Achensee, Falzturnalp, Tegernsee, München.
- Seyy Maria**, Frau: Tegernsee, Wintertouren: Wallberg fünf mal, Hirschberg, Neureuth, Bauer in der Au, Sommertouren: Partenkirchen, Schachen, Meiler-Hütte, Partenkirchner Dreitorspitze (N. O. Gipfel), Kufstein, Hinderbärenbad (Standquartier): Stripsenkopf, Feldberg, Kleinkaiserl, (Aufstieg Treffauerlücke, ab Westgrat), Sonneck, Ostgrat, Gamskarköpf, Totenkirchl (Führerkamin, Schmidrinne, Leuchsche Variante), Fritz Pfäum-Hütte, hintere und vordere Gamsflucht, Lärcheck vom Griesschartl, Treffauer von Norden, Kaindl-Hütte, Zettenkaiser, Grüber-Lucke, von Norden, Scheffauer, Hackenköpfe, Totensessel, Innsbruck, Bettelwurf-Hütte, Bettelwurfspitze, Solsteinhütte, grosser und kleiner Solstein.
- Sperl Gotthold**, Diplomingenieur: Grünten, Otterschwanger Horn, Krottenkopf, Wendelstein, Brunnstein, Traithen, hinteres Sonnwendjoch, Skituren auf der Rotwand, Fürstalm, Ochsenkopf, Altenburg, Traithen, Sudelfeld.
- Stillerich Franz**, Kaufmann und Frau: Traunstein, Brünlingalpe, Hochfelln, Salzburg, Chiemsee, Partenkirchen, Höllental, Eibsee, Urfeld, Mittenwald Innsbruck, Bozen, Mendel, Fenegal, Ritten, Meran, Brenner, Scharnitz, Garmisch, München.
- Weber, Edmund**, Postamtsdirektor mit Frau: München, Immenstadt, Stuiben, Lindau und Umgebung, Bregenz, Bludenz, Schruns, Bludenz, Skt. Anton, Landeck, Innsbruck, Weidbruck, Schlern, Waidbruck, Bozen, Fenegal, Monte Roen, Ueberetscher-Hütte, Bozen, Innsbruck, Patscherkofel, Karwendelbahn, Wank, München, Rotwand, Wendelstein, München.
- Zihr, Rechtsanwalt**: Herren- und Frauenchiemsee, Kaisertal, Stripsenjoch, Zell am See, Schmittenhöhe, Ferleiten, Tauerbahn, Olang, Kronplatz, Corvara, Arraba, Porta Vescovo, Bambergerhaus auf Fedaja, Fassanerhöhenweg, Karerpass, Eggental, Karwendelbahn.

IV.

Bücherei-Verzeichnis. *)

Nachtrag 1913.

- Alpina 1912/13.
- Blätter des Schwäbischen Albvereins 1913.
- Deutsche Alpenzeitung 1913.
- Gebirgsfreund 1913.
- Jahrbuch des Schweizer Alpenklubs 1913.
- „ „ „ „ Beilagen 1913.
- Mitteilungen des D. u. Oe. Alpenvereins 1913.
- Oesterreichische Alpenzeitung 1913.
- Oesterreichische Touristenzeitung 1913.
- Verein zum Schutze der Alpenpflanzen, Bericht 1913.
- Zeitschrift des D. und Oe. Alpenvereins 1913.

Bücherabgabe an den Sektionsabenden.



*) Die Bücherei wird z. Z. neu geordnet. Im nächsten Jahresbericht wird ein ausführliches Verzeichnis erscheinen.

V.

Mitgliederstand.

A. Bewegung desselben seit Bestehen der Sektion.

Vereinsjahr	Eintritt	Abgang			Zunahme	Bestand am-Schlusse des Vereinsjahres bzw. Anzahl der an die Hauptkasse geleisteten Beiträge
		Durch Austritt	Durch Tod	Zusammen		
Bei der Gründung 12./10. 86—31.12/86.	21 17	— —	— —	— —	21 17	21 (Erste Anmeldung beim 12.10.1886)
1887	13	—	—	—	13	34
1888	8	1	—	1	7	31
1889	20	3	—	3	17	48
1890	30	3	1	4	26	74
1891	32	5	—	5	27	101
1892	23	8	—	8	15	128
1893	48	9	2	11	37	165
1894	50	20	5	25	25	190
1895	37	8	1	9	28	218
1896	31	16	4	20	11	244
1897	42	12	2	14	28	272
1898	37	17	2	19	18	290
1899	14	31	—	31	17	273
1900	17	23	2	25	8	265
1901	20	27	—	27	7	258
1902	19	23	5	28	9	249
1903	45	9	7	16	29	278
1904	46	15	2	17	29	307
1905	108	10	3	13	95	402
1906	46	16	1	17	29	431
1907	42	26	8	34	8	439
1908	31	40	4	44	13	426
1909	25	35	7	42	17	409
1910	31	42	4	46	15	394
1911	11	33	3	36	25	369
1912	37	28	5	33	4	373
1913	27	17	4	21	6	379
Stand am 1. IV. 1914.	20	20	4	24	4	375
	948	497	76	573	375	

Hiezu noch 3 Mitglieder, welche ihren Beitrag zum Gesamtverein bei anderen Sektionen leisten.

B.

Ausschuss für 1914.

1. Vorstand: C. Schmolz, Apothekenbesitzer.
2. " : W. Ramer, Rechtsanwalt.
1. Schriftführer: M. Hügerich, k. Bezirksgeometer, zugleich Referent für die Vallon-Hütte.
2. " : K. Treumann, Kaufmann.
- Schatzmeister: H. Roelen, Zahnarzt.
- Beisitzer: J. Banzer, k. Major b. St. 5. Inf. Regt.
A. Eckert, Kunstmühlbesitzer.
J. Eckert, Kunstmühlbesitzer. Weg- und Hüttenreferent für die Sella.
Gg. Gruber, k. Oberbahnverwalter. Bücherwart.
Dr. H. Geidel, k. Reallehrer.
K. Hausner, Prokurist, Referent für Fedaja.
A. Hub, Prokurist.
G. Röckl, Kaufmann.
M. Rucker, Kaufmann.
Dr. J. Werner, k. Justizrat, Rechtsanwalt.

C.

Mitglieder-Verzeichnis.

Die Namen der Gründer der Sektion sind durch **, die ersten Mitglieder durch * bezeichnet. Die Jahreszahl bezeichnet die Zeit des Eintritts.

Anzahl 378.

Ehren-Mitglied:

H. Förcher-Mayr, Großkaufmann in Bozen.

- Aichinger K., Großhändler. 1887.
 Albert St. k. Veterinär. 1907.
 André M., Regierungsbaumeister, Eschweiler b. Aachen. Kolpingstraße 4. 1905.
 Ankenbrand M., bayr. Schleifsteinwerke, Eltmann a. M. 1914.
 Aumüller Gg., Hauptlehrer und Kantor. 1903.
 Bachmahn Ed., k. Gymnasialprofessor. 1913.
 Baechle-G., k. Obergemeter. 1910.
 Balz W., Kaufmann. 1912.
 Banzer J., k. Major b. St. des 5. Inf.-Reg. 1907.
 Barlet K., Kaufmann. 1905.
 Barlet W., Kaufmann. 1906.
 Barth W., Direktor der mech. Seilerwarenfabrik, k. Kommerzienrat. 1893.
 Basso K., Kaufmann. 1908.
 Batz H., k. Bezirksgeometer, Höchststadt a. A. 1912.
 Bauer Al., k. Postverwalter. 1909.
 Bauer L., k. Direktionsrat, Bayreuth, Tunnelstraße 15. 1903.
 Bauernfeind Chr., k. Bahnverwalter, Hof. 1908.

Baumann Gg., k. Landgerichtsrat. 1897.
 Bayerlein A., Fabrikant. 1904.
 Beckstein Fr., Hilfslehrer. 1912.
 Bedall K., Spinnereidirektor. 1907.
 Behr Frz., Fabrikant. 1898.
 Behr H., Ingenieur. 1913.
 Bernreuther Fr., k. Bezirksamtsassessor, Rottenburg b. Landshut. 1905.
 Bickel J., Kaufmann. 1895.
 Biegi Ph., Bankdirektor. 1905.
 Bindel K., k. Gymnasial-Professorswitwe. 1909.
 Bing E., Fabrikbesitzer. 1896.
 Birnbaum Fr., k. Bezirkstierarzt. 1907.
 Blümm O., k. Leutnant im 5. Inf.-Reg. 1912.
 Bodenmüller W., Lehrer, Arzberg (Oberfr.). 1907.
 Böhmer H., Dr. med. prakt. Arzt. 1901.
 Bopp H., Dr. med., prakt. Arzt. 1898.
 Boxberger K., k. Hauptmann und Komp.-Chef im 21. Inf.-Reg., Sulzbach, (Oberpfalz), Haus Willmann. 1897.
 Bretzfelder M., Dr. jur., k. 3. Staatsanwalt, Schweinfurt. 1912.
 Brülbeck A., k. Trigonometrie a. D., München. Preysingstraße 2/1. 1894.
 Brütting A., Gasthofbesitzer und Hoflieferant, Staffelstein. 1894.
 Buchner F., k. Bezirksamtmann a. D., München, Hohenzollernstraße 77/III. 1906.
 Buff V., k. Amtsrichter. 1912.
 Bühler K., Kaufmann. 1909.
 Burger A., Dr. med., prakt. Arzt und Bahnarzt. 1889.
 Burger R., Buchhändler. 1909.
 Buxbaum J., Kaufmann. 1900.
 Carl Gg., Lehrer. 1911.
 Casella M., k. Oberleutnant im 5. Inf.-Reg. 1912.
 Caspersmayer R., Gut Cherbonhof b. Bamberg. 1910.
 Caudinus A., Dr. med., Oberstabsarzt und Regimentsarzt im k. b. 1. Chev.-Reg., Nürnberg, Moltkestr., 16/I. 1893.
 Clostermayer W., Kunstmühlbesitzer. 1908.
 Deckert G., k. Postsekretär. 1910.
 Dessauer P., Dr. med., prakt. Arzt. 1912.
 Dietl E., k. Leutnant im 5. Inf.-Reg. 1912.
 * Dietz M., Rechtsanwalt, Justizrat. 1886.
 Direktion k., der Heil- u. Pflgeanstalt Kugenberg. 1910.
 Doepke K., Dr. med., prakt. Arzt und Oberarzt der med. Abteilung des allgem. Krankenhauses. 1903.
 Duckstein G., Buchhändler. 1890.
 Dürr J., k. Oberlandesgerichtsrat. 1905.
 Eckert A., Kunstmühlbesitzer. 1899.
 Eckert Br., Bergwerksdirektor, Schmiedeberg b. Dresden. 1909.
 Eckert J., Kunstmühlbesitzer. 1898.
 Ederer J., Direktor der Pfälzischen Bank. 1893.
 Eggert W., k. Oberpostinspektor. 1905.
 Ehrlich M., Kaufmann. 1897.
 Eichelsdörfer J., Vorstand der Laderinnung. 1901.
 Eichhorn K., k. Professor. 1906.

Eitzenberger W., k. Kommerzienrat, Handelsrichter, 1. Vorstand des Gem.-Bevollm.-Koll. 1894.
 Emig Fr., k. Hauptmann u. Komp.-Chef im 5. Inf.-Reg. 1912.
 Epple A., gepr. Lehramtskandidat. 1913.
 Essel H., Rechtspraktikant, Wolfratshausen. 1912.
 Faderl G., k. Gymnasial-Professor. 1909.
 Fasel Frz., Regierungsbaumeister u. Civilingenieur. 1913.
 Feil L., Apotheker, Bischberg b. Bamberg. 1911.
 Feller F., Kaufmann. 1905.
 Fexer Gr., Gasdirektorswitwe. 1912.
 Fink Gg., Kaufmann. 1914.
 Finkler A., Direktor des städt. Gaswerks. 1905.
 Fischinger E. k. Direktionsrat, Vorstand der Betriebsinspektion Plattling (Niederbayern). 1903.
 Fleidl Gg., k. Direktionsrat, Lichtenfels. 1896.
 Förtsch Frz., Kaufmann. 1893.
 Foster R., Fabrikdirektor. 1905.
 Foster W., Fabrikdirektor a. D., München, Zumpetraste 6/III. 1903.
 Frank M., k. Kommerzienrat, Bankdirektor, Dresden, Reichsplatz 1/II. 1892.
 Frank N., Privatier. 1890.
 Frauenknecht O., k. Landgerichtsrat, Nürnberg, Bleichstraße 2. 1903.
 Freitag E., Kaufmann. 1910.
 Fürer H. von, k. Regierungsrat, Bayreuth. 1893.
 Fugmann A., Erzb. geistl. Rat, Dechantpfarrer, Frensdorf. 1890.
 Funk H., k. Oberleutnant a. D. 1912.
 Gaerth Fr. k. Obergerometer, Ludwigshafen a. Rh., Wittelsbachstraße 65. 1903.
 Gahn K., Dr. jur., Rechtsanwalt. 1898.
 Geidel H., Dr. phil. k. Reallehrer. 1904.
 Geigenberger L., Dr. med., k. Oberarzt im 5. Inf.-Reg. 1910.
 Geist W., Kaufmann. 1908.
 Geistbeck L., k. Hauptmann b. St. des 5. Inf.-Reg. 1912.
 Gelder R., Kaufmann. 1910.
 Gerbel J., k. Postamtsdirektor a. D. 1895.
 Gerst G., Kaufmann. 1893.
 Gerst S., Kaufmann u. Gem.-Bevollm. 1892.
 Gnuva E., Tabakfabrikant. 1904.
 **Goes E., Civil-Ingenieur und Magistratsrat. 1886.
 Goes G., k. Leutnant im 5. Inf.-Reg. 1912.
 Götting Fr., Dr. med., prakt. Arzt, k. Hofrat, Professor und Direktor der Entbindungsanstalt. 1890.
 Grammer J. k. Oberregierungsrat a. D., Fürstenfeldbruck. 1897.
 Grandinger J., Pfarrer, Buttenheim. 1893.
 Graser M., Brauereibesitzer. 1906.
 Gröger Fr., Generalagent. 1907.
 Gros Frz., Apotheker, Ebern. 1908.
 Gruber Gg., k. Oberbahnverwalter. 1895.
 Grünebaum, J., Dr. med., prakt. Arzt. 1891.
 Gundelsheimer Gr., Stadtkämmereifunktionär. 1912.
 Gückel M. k. Gymnasial-Professorswitwe. 1911.
 Günther K., k. Amtsrichter, Eltmann. 1914.

Haaf R., Hoflieferant, Photograph. 1904.
 Haass A., Kaufmann. 1904.
 Hack J., Pfarrer, Döringstadt, Post-Ebensfeld. 1891.
 Hader M., Sprachlehrerin. 1911.
 Hader W., Oberlandesgerichtsratswitwe. 1914.
 Häberle G., Architekt. 1909.
 Hagen Gg., Kaufmann. 1890.
 Hahn G., k. Amtsrichter, Fürth, Hornschuhpromenade 44. 1910.
 Hahn M., Fabrikdirektor. 1911.
 Hamm H., Benefiziat. 1906.
 Hartmann J., Hauptlehrer. 1894.
 Hauck J., von, Exzellenz, Dr. theol., Erzbischof, Reichsrat der Krone Bayern. 1896.
 Hausner C., Prokurist. 1892.
 Häuser A., Drogerie-Inhaber. 1911.
 Held O., k. Oberlandesgerichtsrat. 1904.
 Heller K., Dentist. 1906.
 Hellmann H., k. Kommerzienrat, Bankdirektor. 1905.
 Hellmuth H. Kaufmann. 1887.
 Hellmuth H., k. Postsekretär. 1912.
 Herrmann H., Privatier. 1895.
 Hesslein A., Kaufmann. 1905.
 Heubeck Frdr., Kaufmann, Nordhalben. 1910.
 Hick Gg., k. techn. Postsekretär. 1907.
 Hirzinger J., k. Bahnverwalter, Augsburg, Bahnhofstr. 4/I. 1904.
 Höfner J. B., Domkapitular, k. geistl. Rat. 1893.
 Hofbauer Gg. Dr. med., Frauenarzt. 1906.
 Hofenfels M., Frhr. von, k. Kammerjunker, München, Königinstrasse 11. 1902.
 Hofmann Gg., k. Amtsrichter, Kempten, Immenstädterstr. 20. 1905.
 Hoffmann W., cand. chem. Erlangen, Luitpoldstraße 73. 1913.
 Hohbach Gg., k. Postverwalter. 1909.
 Horix A., Frhr. von, k. Oberleutnant im 5. Inf.-Reg. 1913.
 Horlacher K., k. Major b. St. des 5. Inf.-Reg. 1905.
 Hub A. Prokurist. 1895.
 *Hübscher K., Buchhändler. 1886.
 Hügerich M., k. Bezirksgeometer. 1907.
 Huss Gg., Dr. med. vet., Bezirkstierarzt u. Schlachthofdirektor. 1902.
 Jacob Chr., Dr. med. Professor, Bueuos-Aires, Viamonte. 1372. 1899.
 Jergius A. k. Landgerichtsrat. 1906.
 Jungengel M., Dr. med., k. Hofrat und Oberarzt der chirurg. Abteilung des allgem. Krankenhauses. 1895.
 Junghanns W., Instrumentenmacher. 1893.
 Kaiser B., k. Bahnverwalter. 1914.
 Kandler Jos., k. Brandversicherungsoberinspektor. 1913.
 Kieffer W., k. Postassessor. 1913.
 Kaufmann M., Hopfenhändler. 1897.
 Kirchner L., k. Landgerichtsrat, Hof i. B. 1906.
 Kitemann K., k. Direktionsrat, Nürnberg. 1904.
 Klee H., Apotheker. 1914.
 Kleinschrod Chr., Reg.-Baumeister, München, k. Versicherungs-Kammer. 1912.
 Klestadt K., Hauptlehrer und Kantor. 1897.

Klose K., Dentist. 1904.
 Knaps L., Kaufmann, Blieskastel. 1903.
 Kraupp Fr., Diakon. 1914.
 Kober A., k. Direktionsrat, Salzburg, bayr. Betriebs-Inspektion. 1902.
 Koch M., k. Postamtsdirektor, Würzburg. 1898.
 **Koesel F., Fabrikdirektor, Schretzheim. 1886.
 Koesel M., cand. jur., Schretzheim. 1912.
 Köttnitz L., k. Oberleutnant im 5. Inf.-Reg., kommandiert als Mitglied zur k. preuss. Gewehrprüfungskommission, Spandau, Lindenufer 32. 1902.
 Köttnitz P., k. Bezirksamtsassessor. 1914.
 Kohler Gg., Dr. phil., Zahnarzt. 1899.
 Kolb G., Dr. med., Anstaltsdirektor, Erlangen. 1910.
 Kolb R., Privatier, Fürstenfeldbruck. 1887.
 Kraft Fr. W., Kaufmann. 1907.
 Kratzer E., Apothekebesitzer, Bochum i. W. Alleestr. 113. 1904.
 Krenzer O., k. Gymnasialprofessor. 1904.
 Kress Loni, k. Arztesgattin, St. Georgen-Bayreuth. 1906.
 Kreuzer H., k. techn. Bahnverwalter, Augsburg, Klinkerberg 18/III. 1904.
 Krieger R., k. Landgerichtspräsident, Weiden. 1903.
 Kröhl Gg. Dr. med., bezirksärztl. Stellvertreter, Schesslitz. 1905.
 Kronacher K., Dr. phil., k. Professor an der Akademie für Landwirtschaft und Brauerei, Weißenstephan. 1901.
 Kuffer Gg., k. Regierungsrat, Ingolstadt. 1898.
 Kundmüller H., k. Leutnant im 5. Inf.-Reg. 1912.
 Kunzmann Fr., k. Oberstleutnant b. St. des 18. Inf.-Regt., Landau, Schloßstr. 8. 1893.
 Lang A., Dr. med., prakt. Arzt. 1895.
 Lauer J., k. Amtsrichter, Hof i. B., Königsstr. 9/II. 1905.
 Layritz H., Werkführer. 1909.
 Lehmann Fr., Dr. med., Direktor der Irrenanstalt Coswig b. Dresden. 1900.
 Lessing S., Kaufmann. 1890.
 Lingel E., Dr. med. prakt. Arzt, Bad Steben. 1905.
 Lion A., Dr. med., k. Oberstabsarzt u. Regimentsarzt im 5. Inf.-Reg. 1912.
 List L., k. Amtsrichter, Oberviechtach. 1902.
 Löffler A., Rechtsanwalt, Augsburg. 1901.
 Löwenstein J., Dr. med., prakt. Arzt, Bleicherode a. Harz. 1907.
 Loos, k. k. Oberstleutnant a. D., Schloss Rundegg b. Meran. 1906.
 Loy K., k. Regierungsrat. 1906.
 Lukas Fr., Dr. med., k. Bezirksarzt, Staffelstein. 1906.
 Mahr Th., Fabrikant, Hoflieferant. 1897.
 Maier Ad., Reg.-Baumeister. 1907.
 Maisel R., Brauereibesitzer. 1902.
 Mantel K., k. Leutnant im 5. Inf.-Reg. 1912.
 Manz E., Kaufmann. 1910.
 **Manz H. k. Kommerzienrat und Gem.-Bevollm. 1886.
 Martin Chr., Architekt. 1893.
 Mattern K., Bankkassier und Prokurist. 1906.
 Mayer Jos., Kaufmann. 1907.
 Mayer O., Kaufmann. 1910.

Mayer O., jun., Architekt. 1913.
 Mayser K., Prokurist. 1905.
 Meissdörfer Gg., Dr. med., prakt. Arzt, Helmbrechts. 1907.
 Menges P., k. Obergemeter, Ebern. 1905.
 Messerschmitt A., Kaufmann. 1904.
 Metzler E., k. Amtsrichter. 1910.
 Metzner Franz jr., Kaufmann. 1907.
 Metzner Frig., Kaufmann. 1904.
 Metzner Karl, Kaufmann. 1905.
 Metzner Theod., Fabrikant. 1906.
 Meyer Ed., k. b. Hof-Dampfwaschanstaltsbesitzer. 1905.
 Meyer Emil, Kaufmann. 1904.
 Meyer Hans, Dr. med. k. Oberarzt im 14. Inf.-Reg., Nürnberg.
 Hochstr. 14/II. 1905.
 Meyer Mich., k. Gymnasial-Professor a. D. 1909.
 Michel-Raulino R., Freiherr von, Dr. jur., k. Kommerzienrat,
 1905.
 Mieh W. Dr., Diplom-Ingenieur, Chemiker, Marktredwitz,
 Chamottewerke. 1913.
 Modschiedler M., k. Oekonomieratswitwe, Buttenheim. 1913.
 Mohnkorn Gg., Buchhalter. 1905.
 Molitor M., Apothekenbesitzer. 1898.
 Molitor M., k. Leutnant im 5. Inf.-Reg. 1913.
 Müller A., Dr. med., prakt. Arzt, Bischberg. 1913.
 Müller M., Dr. phil. k. Kustos. 1913.
 Müller Soeren, Diplom-Ingenieur. 1911.
 Nagengast M., Rentamtsassistent. 1914.
 Nägelsbach Gg., k. Hauptmann und Adjutant bei der 2. Inf.-
 Brigade, München-Schwabing, Einmüllerstr. 4/II. 1912.
 Nägelsbach L., k. Generalleutnant z. D., München 27 (Bogen-
 hausen), Innstrasse 6. 1895.
 Netzs O., k. Amtsrichter a. D. 1903.
 Neubauer E., Magistratssekretär. 1910.
 Neureuther E., k. Oberleutnant im 5. Inf.-Reg., kommandiert zur
 Unteroffiziersschule Fürstenfeldbruck. 1910.
 Nützel K., Dr. jur., k. Finanzassessor, München, Bruderstr. 1/I. 1.
 1913.
 Oberdorfer P. Kaufmann. 1905.
 Oberhäuser Chr., k. Regierungsrat, Nürnberg, Hochstrasse 40/I.
 1902.
 Oetterich E., Dr. med. vet., städt. Tierarzt, Mühlheim (Ruhr)-
 Speldorf, Koloniestrasse 25. 1912.
 Oster, L., Dr. jur., Rechtsanwalt. 1913.
 Ostini W., Freiherr von, k. Major b. St. des 5. Inf.-Reg. 1913.
 Ott A., k. Amtsrichterswitwe. 1909.
 Otto A., Dr. phil. Chemiker, Höchst a. M., Kaiserst. 9. 1891.
 Pezolt A., Kaufmann. 1910.
 Rabenstein H., k. Hauptmann u. Komp.-Chef im 5. Inf.-Reg. 1913.
 Ramer W., Rechtsanwalt. 1904.
 Rascher Frz., k. Postsekretär. 1912.
 Reichel O., Dr. med., prakt. Arzt, Kronach. 1908.
 **Reichert M., Dr. med., prakt. Arzt, k. Stabsarzt a. D. 1886.
 Reiser M., k. Baurat. 1909.

Richter Chr., k. Reallehrer. 1912.
 Rinagel H., Rechtsanwalt. 1896.
 Röckl Gg., Kaufmann. 1905.
 Röckl H., Kaufmann. 1905.
 Roelen H. Zahnarzt. 1898.
 Rosenfeld E., Kaufmann. 1891.
 Rothkeppel H., Kaufmann, k. b. Hoflieferant. 1906.
 Rothkeppel O., Kaufmanu. 1912.
 Rothkeppel Ph., Dr. Medizinalpraktikant, Erlangen, Böhlenstr. 7/II.
 1913.
 Rucker M., Kaufmann. 1893.
 Rübsam H., Fabrikant. 1905.
 Rückel Ad., Rechtsrat. 1906.
 Ruland L., Dr. theol., k. Universitätsprofessor Würzburg. 1898.
 Rupp H., städt. Montage-Inspektor. 1913.
 **Sartor E., Frhr. von k. Oberstaatsanwalt, München, Briener-
 strasse 36/III. 1886.
 Schäfer Fr., k. Kreissekretär, Rothenburg a. Fulda. 1909.
 Scheick J. B., Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt. 1909.
 Scheidel Frz., Kaufmann. 1904.
 Schentke Gg., Ingenieur, Brandenburg a. Havel, Jacobstrasse 8.
 1913.
 Schiffauer A., k. Bankbuchhalter. 1910.
 Schindler P., Kaufmann. 1908.
 **Schirmer A., k. Landgerichtsrat a. D., Augsburg, Kaiserstr. 39.
 1886.
 **Schlelein Ph., k. Oberpostdirektor, München. 1886.
 Schmid A., Apothekenbesitzer. 1912.
 Schmidt E., k. Regierungsrat, Nürnberg, Zeltnerstr. 14. 1908.
 Schmidt Frz., Würzburg, Friedensstrasse 35. 1908.
 Schmidt H., Fabrikant, München, Emil Geisstrasse 2. 1913.
 Schmidt Ludw., k. Amtsrichter, München, Triftstrasse 1/I. 1905.
 Schmidt Osk., Kaufmann. 1898.
 Schmitt E., k. Oberlandesgerichtsrat. 1907.
 Schmitt Jos., k. Eisenbahnsekretär, Augsburg, Frohsinnstr. 11/III.
 1903.
 Schmitt-Friederich Chr., k. Landgerichtsrat. 1905.
 Schmolz A., Kaufmann, Düsseldorf Beethovenstr. 7. 1913.
 Schmolz C. Apothekenbesitzer. 1888.
 Schmolz R., Kunstmaler, Nürnberg. 1912.
 Schmuck H., Brauereibesitzer. 1905.
 Schneider H., k. Oberpostrat. 1903.
 Schneider W., Redakteur, Hoflieferant. 1905.
 Schnerr Fr., k. Bankbuchhalter. 1910.
 Schober A. Stadtkämmerei-Funktionär. 1905.
 Schott Chr., k. Oberstleutnant u. Bezirkskommandeur a. D. 1913.
 Schrag E., städt. Ingenieur, Nürnberg, Bismarckstrasse 7. 1905.
 Schreiber F., Kaufmann, Eltmann. 1912.
 Schrottenberg J., Frhr. von, k. Hoffunker, Rittergutsbesitzer.
 1897.
 Schröder O., k. Bankbuchhalter. 1911.
 Schuberth E., k. Hauptmann u. Komp.-Chef im 4. Inf.-Regt.
 Meß. 1897.

Schuberth H., k. stellvertr. Landgerichtsdirektor. 1902.
 Schuberth W., Kaufmann. 1914.
 Schultheiss F., k. Regierungsrat. 1902.
 Schurr E., Kaufmannswitwe, München, am Neudeck 2b/I. links. 1913.
 Schulz H., Magistrats-Offiziant. 1910.
 Schuster K., Dr. med., prakt. Arzt. 1913.
 Schwab K., k. Postverwalter a. D. 1907.
 Schwager Ph., Vorstand der Bayer. Notenbank-Agentur. 1905.
 Schwarz Fr., Kaufmann. 1905.
 Schwink O., k. Oberleutnant im 6. F.-A.-Reg. Fürth, z. Zt. München; Pension Popp, Karlstrasse 8. 1908.
 Sebert J., k. Reichsarchivrat a. D. 1892.
 Seefried Frz., k. Regierungsrat und Bezirksamtman, Ebern. 1909.
 Seelig H., von, Geheimrat k. Oberstaatsanwalt a. D. München 38, Brunhildenstrasse 10. 1905.
 Semlinger K., Dr. med. prakt. Arzt. 1899.
 Senger A., Dr. jur. can., Weihbischof, Domkapitular u. Generalvikar, 1891.
 Sepp M., Baumeisterswitwe. 1910.
 Seyffert H., Dr. med. vet., k. Oberveterinär im I. Ul.-Reg. 1912.
 Siber L., k. Bauamtsassessor. 1903.
 Sieber Fr., Dr. med., prakt. Arzt, Buttenheim. 1896.
 Silbermann H., Fabrikant, Hausen b. Lichtenfels. 1896.
 *Sippel H., Privatier. 1886.
 Söldner Fr., k. Gymnasial-Turnlehrer. 1908.
 Sperl G., Diplom-Ingenieur, München, Schleissheimerstrasse 87/III. 1913.
 Speyer K., Kaufmann. 1913.
 Speyer W., Kaufmann. 1909.
 Spindler A., k. Gymnasial-Professor. 1894.
 Spindler H., Kaufmann. 1906.
 Stark H., Kaufmann. 1911.
 Stein B., Kaufmann. 1905.
 Stein R., Kaufmann. 1905.
 *Steingraber B., Privatier. 1886.
 Steinheimer M., Dr. jur., Regierungskzessist, Bayreuth. 1908.
 Stillrich Frz., Kaufmann. 1905.
 Stöckel B., Kaufmannswitwe. 1900.
 Strasser A., k. Notar und Justizrat. 1897.
 Strauss S., Dr. jur., Rechtsanwalt, Nürnberg Ludwigsstr. 7. 1902.
 Stubenrauch A., Hauptlehrer. 1905.
 Stumpf G., Rechtsanwalt. 1913.
 Süß H., k. Oberamtsrichter. 1907.
 Teicher Hch., Dr. jur., k. II. Staatsanwalt. 1908.
 Trassl H., k. Leutnant im 5. Inf.-Regt. 1912.
 Trautner H., k. Justizrat, Rechtsanwalt. 1889.
 Treier Ph., k. Obergemeter. 1903.
 *Treumann K., Kaufmann. 1886.
 Treuner P., Buchhändler. 1909.
 Uhlenhuth H., k. b. Hofbuchhändler. 1894.
 Ulrich J., k. Oberlandesgerichtsrat, München, Kobellstr. 5/II. 1891.
 **Ultsch A., Privatier. 1886.

Ultsch J., Hauptlehrer. 1905.
 Ultsch Fr., Dr. jur., k. II. Staatsanwalt, Gräfelfing bei München, Wendelsteinstrasse. 1900.
 Vester L., k. Forstmeister. 1908.
 Vocke H., Apothekebesitzer, Weidenberg (Oberfranken). 1904.
 Voll N., Kaufmann. 1903.
 Vollmann G., k. Gymnasial-Professor. 1893.
 Vollmann H., Dr. jur., Rechtspraktikant. 1912.
 **Weber E., k. Postamtsdirektor, München, Daiserstr. 6/III. 1886.
 Weber K., k. Proviantamtsinspektor. 1912.
 Wegschneider H., Ingenieur. 1889.
 Weissmann E., Kaufmann, Nürnberg, Enderlstrasse 15. 1911.
 Wellein H., Dr. med., k. Oberarzt beim Sanitäts-Amt II. A. C. Würzburg, Mergentheimerstr. 25. 1912.
 Wendler K., k. Postverwalter. 1903.
 Wenninger W., k. Regierungsassessor, Speyer, Landauerstr. 39. 1906.
 Werner E., Dr. jur. Rechtspraktikant. 1914.
 Werner Gg., Kaufmann. 1906.
 Werner H., Kaufmann. 1910.
 Werner J., Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt, 2. Vorstand des Gem.-Bevollm. Kolleg. 1894.
 Weyermann J. B., k. Kommerzienrat, Malzfabrikant. 1889.
 Wich H. Holzhändler. 1905.
 Wich L., Holzhändler. 1906.
 Wieser R., k. Amtsgerichtssekretär, Ebern. 1908.
 Wimmer H., k. Amtsrichter, Hof, Kreuzsteinstrasse 37. 1893.
 Winkler Fr., k. Landgerichtsrat, Hof, Bayreutherstr. 75. 1896.
 Witt Th., Kaufmann. 1908.
 Wohlfahrt L., k. Landgerichtsrat, Schweinfurt. 1899.
 Wolfsthal M., k. I. Staatsanwalt, Frankenthal. 1897.
 Xylander E., Buchhändler. 1905.
 Zeilmann J., k. Oberpostrat. 1910.
 Zell Kl., Direktor der städt. Elektrizitätswerke, München, Zweibrückenstrasse 33/a. 1905.
 Zeller L., k. Oberlandesgerichtsrat. 1912.
 Ziegler K., Kaufmann, Berlin-Charlottenburg, Bismarksir. 70. 1910.
 Zihl G., Rechtsanwalt. 1906.
 Zinn L., Dr. med., k. Medizinalrat, Landgerichts- und Bahnarzt. 1899.

